

Ein Herz für „Lebensart“

SRH-Hochschule spendete für die Heidelberger Werkstätten

hr. „Ein Herz für „Lebensart““ hat die SRH-Hochschule und spendete deswegen 5000 Euro an das „Lebensart“-Projekt der Lebenshilfe Heidelberg. In der Nähgruppe der Heidelberger Werkstätten gestalten, erstellen und vermarkten behinderte Menschen in Eigenregie ebenso schöne wie nützliche Mode- und

kaufshop beschafft werden. Das Projekt fördert Kreativität und Selbstständigkeit gleichermaßen.

Diese Werte vermittelt auch die SRH-Hochschule der gemeinnützigen Stiftung Rehabilitation Heidelberg (SRH) und wählte deshalb „Lebensart“ für die Spende aus, wie Rektor Professor Jörg

Winterberg bei der Übergabe betonte. Dankbar nahmen die Gruppenleiterin der Nähgruppe, Karin Fehringer, der geschäftsführende Leiter der Lebenshilfe-Werkstätten, Kurt Geier, und Werkstattleiter Stephan Stolze die Spende entgegen. Und die Mitglieder von „Lebensart“ freuten sich, denn mit dieser Spende kann das Projekt weiter ausgebaut werden.

Die Heidelberger Werkstätten

beschäftigen insgesamt 540 Menschen in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis.

① **Info:** Webshop und Direktverkauf, auch Sonderwünsche sind machbar:
www.lebensart-hd.de



Freude über die Spende mit Lebenshilfe-Mitarbeitern und (hinten v.l.) Geschäftsführer Kurt Geier, Gruppenleiterin Karin Fehringer, Werkstattleiter Stephan Scholze sowie Janna von Greiffenstern und Prof. Jörg Winterberg (beide SRH). Foto: Hentschel

Wohnaccessoires als Unikate aus Stoff. Mit der Spendensumme, die sich die Mitarbeiter der „Lebensart“-Gruppe als Dank auf T-Shirts genäht haben, sollen weitere Nähmaschinen und eine Stickmaschine sowie Ausstattung für den Ver-